

Deutsches Reich.

Berlin, 28. Okt. Die Rückkehr der ehemals in Berlin anfassigen Orden gilt in hiesigen katholischen Kreisen für feststehend, wenn auch ein Zeitpunkt für die Rückkehr noch nicht bestimmt ist. Es handelt sich dabei um die vom Kaiser für den besagten Orden...

des Genossenschaftsverbandes wurde Hamburg bestimmt. Die Genossenschaftsversammlung soll aus den Delegirten der einzelnen Sektionen bestehen und zwar sollen je 1000 Delegirte...

X. Landtag der Provinz Sachsen. Fünfte Sitzung. (Bericht der Saale-Zeitung.)

- 1. Namens der Feuerlokalitätskommission berichtete Hr. v. Heydemann über die letztjährigen Verwaltungsverichte und Rechnungen der Magdeburgischen Landfeuerlokalität. Das Verwaltungsvericht dieser Societät beträgt jetzt 753 Mill. M., es stieg 1886 um 36 Mill. M. und 1886 um 43 Mill. M. Die Brandschäden der Provinz betragen 1886 eine dem sechsjährigen Durchschnitt entsprechende Ausgabe von 690,000 M., im folgenden Jahre aber eine solche von 923,000 M.

nach höheren Beitrag als diesen zu erheben. Der Staatsregierung gehörte ein solches Mittel zum Todschlag verdächtiger Verhältnisse im vollen Umfang bereit stelle. Die vorgeschlagene Höhe des Beitrags ist nicht zu hoch, das die Verhältnisse alles anzuweisen würden, um die Kosten von Beiträgen zu er...

Hr. v. Heydemann berichtet über eine auf die Wittwen- und Waisenversorgung von 26 Beamten der Sächsischen Landfeuerlokalität und der Provinziallandfeuerlokalität und von drei Beamten der Provinziallandfeuerlokalität bezügliche Vorlage...

Den Entwurf zum Ausgabeausweis der Landfeuerlokalität des Bezugslokal Sachsen für 1888/89 trug Hr. v. Freydenhach vor. Das Verwaltungsvericht ist wieder gelassen und zwar von 620 auf 719 Mill. M.; die Ausgaben in dem künftigen Geschäftsjahre erhöhen sich daher um 4,7 Proz. Es hat sich die Notwendigkeit herausgestellt, daß ein höherer technischer (bau-) Beamter von der Societät angestellt werden mußte. Die Forderung bezog den Landtag, seiner Anerkennung in der obigen Weise zuzustimmen zu geben.

4. Nach der Rechnungen der Unterhaltungsstelle für im Feuerlokalitäts-Verwaltungsbüro aus dem letzten Jahre Berichte berichtete Hr. v. Freydenhach über die Rechnungen der Provinzial-Verwaltung für 1886 und 1886 nach der Verrechnung mit hohem Interesse Kenntnis. Verwaltungsvericht Hr. v. Freydenhach.

7. Nichter Gegenstand waren die beiden Ausgabebudgeten in der Reichs- und Reglements-Angelegenheit. Die für ihre Verabreichung eingesetzte Kommission hat sich in ihrer Mehrheit für die Vorlagen, also für die Freilassung der Provinz, die die Provinzverwaltung betreffen, ausgesprochen. Hr. v. Freydenhach berichtete über die Vorgänge in der Provinzialverwaltung...

Hr. v. Freydenhach berichtete über die Vorgänge in der Provinzialverwaltung. Es ist dort als mit den Grundrissen der Provinzialverwaltung übereinstimmend besprochen worden, daß der Provinzialverband eine eigene Gliederung von Beiträgen einbinden könne. Demgegenüber wurde der Vergleich mit den übrigen Provinzial-Verwaltungen als unzutreffend bezeichnet...

[40]

Vorurtheile.

Roman von Friedrich Friedrich.

(Vorfassung.)

Der alte Doktor seufzte heim, auf seinem Gesichte lag ein zerkünder Zug. Er schloß sich vor sich hin, während sein Auge auf den Weg gerichtet war, er sagte sich, daß sein Gang zu der unglücklichen Frau nicht vergebens gewesen war. Er hatte doch in ihr etwas, unglückliches Herz einige Tropfen des beruhigenden Deles gegossen, welches den Schmerz mildeerte und zur langsame Heilung beitrug.

„Sie haben ein scharfes Auge, aber dassele verleiht Sie oft, zuviel zu sehen. Was hat Sie denn aus Neuse erbittert?“ Der Schreiber schwieg. „Darf ich ganz offen gegen Sie sprechen?“ fragte er endlich. „Natürlich!“ „Es ist kein Geheimniß geblieben, daß Sie Dieter's Frau und Vorenz's unglückliche Witwe in der letzten Zeit öfter besucht haben.“ „Es soll auch kein Geheimniß sein, denn ich bin stets am hellen Tage zu ihnen gegangen“, unterbrach ihn Burgis. „Man deutet dies falsch.“ „Ich verstehe Sie nicht!“ rief der Doktor. „Man spricht sich mit verständnisvollem Mitleid an, daß Sie trotz Ihres Alters für junge Frauen, die ihrer Männer beraubt seien, doch noch ein sehr warmes Herz hätten.“ „Verrüchte Verleumder!“ fuhr Burgis mit einer Festigkeit auf, die Mitleid nie bei ihm kennen gelernt hätte. „Einde Menschen, die jeden andern nur nach ihrer eigenen Erbarmlichkeit beurtheilen! Ein verkommenes Geschlecht, welches nicht mehr zu fassen vermag, daß man mit dem unglücklichen Mitleid empfindet!“ „Herr Doktor, ich wollte, ich hätte es Ihnen nicht gesagt“, fiel der Schreiber eifrig ein. „Nun, ich bin Ihnen dafür dankbar!“ rief Burgis, indem er die Hand des Verwundenen erfaßte und schüttelte. „Und wenn die ganze Stadt mit der Beschuldigung gegen mich antritt, so würde ich zu stolz sein, um ein einziges Wort zu meiner Rechtfertigung zu sprechen. Ich verzichte die feindseligen Seelen, die in allem dem niedrigen Beweggrund leumburden schätzen, wenn ich nicht wenigstens ein Jahr jünger wäre, so würde eine solche Beschuldigung mich empören. Es liegt mir fern, mich als Trugbild zu bezeichnen, aber dem unglücklichen ich steh mit achtungsvoller Scheu entgegenzutreten! Was schilt denn Sie und mich, daß nicht morgen das Geschick mit vernichtender Gewalt über uns hereinbricht! Auch Dieter hat verstorben, seit und rein da zu stehen und er sitzt im Jenseits! Ich habe menschlich empfunden, ich bin bemüht gewesen, den beiden unglücklichen Frauen die...

schwere Last, die auf ihnen ruht, zu erleichtern und selbst dies ist mitleidlich!“ „Herr Doktor, wundern Sie das so sehr?“ warf Burgis ein. „Burgis blinnte den Schreiber einen Augenblick lang erfloumt an.“ „Nein, es kann mich nicht wundern“, entgegnete er dann ruhiger. „Ich sollte die Menschen in dieser kleinen Stadt kennen, das ist vergeblich immer wieder, daß ich sie kenne! Man nennt mich einen Sonderling, weil ich mit meinen Menschen verkehre, sondern ich will nicht leben. Die Beschuldigung gegen die Menschen hat mich doch getrieben, ich spreche mich offen aus. Wenn ich in meinem Garten eine Blume oder einen Strauch säte und pflege, wenn ich alles von ihnen fern halte, was ihnen schädlich sein könnte, dann blühen und grünen sie und kein Unkraut, keine Wildkraut trifft mich, oder wenn ich mich eines Menschen annehme, dann erzeuge ich die Missethätiger, man verzeiht mich nicht, oder will mich nicht verstehen, man deutet gegen meiner Beweggründe falsch!“ „Herr Doktor, ich glaube, Sie haben das Richtige nicht getroffen“, warf Burgis ein. „Man sagt, daß Sie den rechten Weg eingeschlagen haben, aber will dies nicht zugehen, deshalb schreit man Ihnen andere Beweggründe unter. Ungerechtheit, Neid und Mißtrauen, das sind die Mächte, die hier in der Stadt herrschen! Man glaubt, daß Sie sich über das Urtheil anderer wegsetzen, das soll nicht sein. Sie sollen nicht klüger erscheinen, denn die Leute halten sich hier für die Klügsten aller Menschen. Ihr Mitleid reicht bis zum Grenzpfähle der Stadt, was außerhalb derselben liegt, gehört für sie nicht mehr zur Welt!“ „Sagen Sie allen, mit denen Sie zusammenkommen, daß ich mich über das Urtheil anderer hinwegsetze, wenn es nicht mit meinen eigenen Begriffen des Rechts und der Ehre übereinstimmt!“ fiel Burgis ein. „Doch nein“, fuhr er beruhigter fort, „sagen Sie nichts, gar nichts, denn es ist das Richtige, diese Menschen zu verachten! Mitleid ist mich verblüendet, ich will darüber lachen, denn meine Ehre hängt nicht von ihnen ab!“ „Herr Doktor, das ist das Richtige!“ rief der Schreiber.









Die in der obigen Liste enthaltenen ...

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like 'Kornmehl', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like 'Mehl', 'Weizen', 'Roggen'.

Die Preise der ...

Die Preise der ...

Die Preise der ...

Die Preise der ...

Die Preise der ...

Die Preise der ...

Berlin, 28. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Berlin, 28. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Berlin, 27. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Berlin, 28. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Berlin, 28. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Berlin, 28. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Berlin, 28. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Berlin, 28. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Berlin, 28. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Berlin, 28. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Berlin, 28. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Berlin, 28. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Berlin, 28. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Berlin, 28. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Berlin, 28. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Berlin, 28. Okt. (Mittl.) Spiritus ...

Wettinger Börse, 28. Oktober.

Table of market prices for various goods like 'Kornmehl', 'Weizen', 'Roggen'.

Am und ausländische ...

Table of market prices for various goods like 'Kornmehl', 'Weizen', 'Roggen'.

Städtische ...

Table of market prices for various goods like 'Kornmehl', 'Weizen', 'Roggen'.

Bank-Notizen.

Table of bank notes and exchange rates for various banks.

Am und ausländische ...

Table of market prices for various goods like 'Kornmehl', 'Weizen', 'Roggen'.

Städtische ...

Table of market prices for various goods like 'Kornmehl', 'Weizen', 'Roggen'.

Wettinger Börse, 28. Oktober.

Table of market prices for various goods like 'Kornmehl', 'Weizen', 'Roggen'.

Am und ausländische ...

Table of market prices for various goods like 'Kornmehl', 'Weizen', 'Roggen'.

Städtische ...

Table of market prices for various goods like 'Kornmehl', 'Weizen', 'Roggen'.